

Im Jahr 2021 erwirtschaftete die deutsche **Holzwerkstoffindustrie** mit rund 15.000 Beschäftigten einen Umsatz von rund 5,9 Milliarden Euro. Insgesamt er-

reichte der Umsatz der deutschen Holzindustrie mit rd. 200.000 Beschäftigten 2021 in Betrieben mit mehr als 20 Beschäftigten ca. 47,7 Milliarden Euro. ♦

Fachbeiräte „eingeschworen“:

DCC diskutiert „Remote Work“

Am 02. März 2023 fanden in Kassel die Fachbeiräte „Living“ sowie „Küche und Bad“ zu einer gemeinsamen Tagung im **Daten Competence Center** zusammen.

Neben internen Abstimmungen zur Formatfortschreibung kamen zwei „hochkarätige Fachreferate“ zum Vortrag: von **Frank Wichert** zu Leadership, Kollaboration und Gesundheit sowie von **Dominik Witt** über Algorithmen zur optimal visualisierten Entscheidungsfindung.

Ganz oben auf der Tagesordnung standen zudem der baldige Start des **DCC-Digitalindex** sowie ein erster Austausch zu den anstehenden digitalen Produktpässen in der EU.

Der Vorabend mit gemeinsamen Abendessen diente nicht nur der Netzwerkbildung, sondern lieferte auch „Food for Thought“ aus erster Hand. **Frank Wichert**, geschäftsführender Gesellschafter der **Wichert Management und Unternehmensbeteiligung** sowie neuer Kooperationspartner der **Herforder Möbelverbände**, sprach in seinem Vortrag über die Kunst des Führens und die – nicht zuletzt durch Corona implizierte – Arbeitsform des „Remote Work“.

Zur gemeinsamen Fachbeiratssitzung am Folgetag trat zuerst **Dominik Witt** als Key-Note-Speaker auf die Bühne. Der 32-jährige Maschinenbauingenieur ist Gründer des Start-ups **Phaina (Bielefeld)**. Seine Prämisse – auch mit Blick auf den Küchenkauf:

Weg mit dem unübersichtlichen technikgetriebenen Entscheidungschaos auf dem Bildschirm, dafür die Kaufentscheidung mit wenigen, klug formulierten Fra-

gestellungen vorbereiten. Die eigentliche Konfiguration und Produktvorschläge können danach – mit entsprechenden technischen Informationen gemappt – viel schneller die Algorithmen künstlicher Intelligenz übernehmen.

DCC-Berater Dr. Nektarios Bakakis konnte anschließend nicht ohne Stolz vom nahen Start des **DCC-Digitalindex** berichten. Dessen Rollout mit Pilotunternehmen ist für den 03. April geplant, der offizielle Start erfolgt anschließend am 17. April.

Bakakis unterstrich, dass ab dann der Erfolg dieses auf **www.dcc-moebel.org** gehosteten Tools mit dem aktiven Engagement der Industrieunternehmen steht und fällt. Ab dem 4. Quartal 2023 soll die erste Branchenauswertung verfügbar, Benchmarks gesetzt und die eigene Positionierung beim Digitalisierungsfortschritt sichtbar sein.

Schließlich präsentierte **Dr. Olaf Plümer** gegen Abschluss der Sitzung den wohl anspruchsvollsten Vortrag – „Digitaler Produktpass“: Unter dem unscheinbar klingenden Titel **„Digitaler Produktpass“** verberge sich mutmaßlich ein **wahrhafter Systembruch**. Ausgehend von den Maßnahmen zur Umsetzung der Kreislaufwirtschaft in der EU und der damit eng verknüpften **Ecodesign-Verordnung** der Union (ESPR) schreibe dort Artikel 8 in relativ kurzer Zeit die Bereitstellung digitaler Produktpässe für alle materiellen Güter vor, die in der EU in Verkehr gebracht werden.

Dabei seien aktuell die meisten Fragen noch ungeklärt, z.B.: „Wer macht was, welche Daten stehen wofür und für wen bereit, wie erfolgt das Tracking und – welche Daten werden überhaupt benötigt?“

Dreieinhalb Jahre stehen nur zur Umsetzung zur Verfügung, offizielle Regelungen seitens der Kommission liegen noch nicht vor. Die Möbelindustrie strebt eine europäische Lösung über den **EFIC** an, der **VDM** – vom **DCC** als dem „Datenkommunikator“ der Branche flankiert – arbeitet auf nationaler Ebene an der digitalen Prozesskommunikation.

Vorbei zu sein scheint die Zeit jedoch, in der stringente Datenformate als Richtschnur galten. „Künftig gefragt sein wird die Darstellung und das Datenhandling zu Produkten über deren digitale Zwillinge in der Matrix oder in Daten-Ökosystemen bzw. -Containern“, so Plümer abschließend. ♦

„Digitaler Produktpass“ als „wahrhafter Systembruch“: Rund 45 Beiratsmitglieder aus den Segmenten **Küche, Bad, Polster** und **Wohnen** kamen zur gemeinsamen **DCC-Sitzung** nach Kassel.

